

Große Eisnacht 2019 in der Eishalle Bergkamen-Weddinghofen

Die große Eisnacht in der Eishalle Bergkamen

EISNACHT

feat. DJ Steven Louder

19. Januar 2019

18-23 Uhr
Einlass ab 17.30h

Eintritt Jugendliche 4,50.-€
Erwachsene 5,50.-€

www.facebook.com/stevenlouder



Eishalle Bergkamen, Häupenweg 29, 59192 Bergkamen
Tel.: 02307-6630970, www.eishalle-bergkamen.de



Am Samstag, 19. Januar, veranstaltet die SuE gemeinsam mit Steven Louder ab 18 Uhr die erste Eisnacht 2019 in der Eishalle in Bergkamen-Weddinghofen.

Unter anderem auf dem Programm

- Große Verlosung
- Spiele auf dem Eis
- Partyfotograf.

Musikalisch gibt es Altbewerte Klassiker und aktuelles Charts. Einlass ist bereits um 17:30 Uhr.

Für Kinder beträgt der Eintrittspreis 4,50 Euro, für Erwachsene 5,50 Euro.

Neue Schnupperstunde beim Kangoo – Jump des TuS Weddinghofen

Am Freitag, den 18.01.2019, bietet sich eine neue Gelegenheit, Kangoo Jump beim TuS Weddinghofen 1959 e.V. auszuprobieren. Nach zehn erfolgreich gehüpften Stunden, in denen verschiedene kürzere wie auch längere Choreographien gehüpft wurden, ist es wieder Zeit zu schnuppern.

Es kann eine etwas andere Sportart ausprobiert werden, die sowohl anspruchsvoll ist, aber auch jede Menge Spaß macht. Interessierte können am Freitag, 18. Januar, um 18 Uhr in die Turnhalle der Pfalzschule, Bergkamen kommen und 60 Minuten kostenfrei reinhüpfen. Dickere, über den Knöchel reichende Socken und gute Laune sind die einzigen Voraussetzungen, die mitgebracht werden sollten.

Wohnungseinbrecher lösen an der Oberen Erlentiefenstraße

die Alarmanlage aus und flüchten

Am Sonntagabend hebelten unbekannte Täter ein Fenster eines Einfamilienhauses an der Obere Erlentiefenstraße auf und gelangten so in das Gebäude. Hier durchsuchten sie mehrere Räume und lösten gegen 19.30 Uhr einen Alarm aus. Die Täter flüchteten über die Terrasse. Angaben zu möglichem Diebesgut liegen bislang nicht vor.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Polizei stoppt 28-jährigen Bergkamener: Mit 11 Meter langen Stretch-Limousine und 14 jugendlichen Fahrgästen unterwegs



Stillgelegte Stretch-Limousine. Am Steuer saß ein 28-jähriger Bergkamener.

Im Rahmen des behördenübergreifenden Schwerpunkteinsatzes zur Bekämpfung der Clankriminalität am Samstagabend und in der Nacht zu Sonntag wurden von der Polizei in Dortmund auch Verkehrskontrollen durchgeführt. Hier haben die Beamten auf der Brackeler Straße die Fahrt eines 28-jährigen Bergkameners gestoppt.

Er saß am Steuer einer 11 Meter langen Stretch-Limousine, die es in sich hatte: 14 Jugendliche Passagiere und eine Reihe zum Teil lebensgefährlichen technischen Veränderungen am Fahrzeug. An der Vorderachse wurden laut Bericht des Polizeipräsidiums Dortmund diverse Flexarbeiten durchgeführt, so dass diese nicht mehr im ordnungsmäßigen Zustand war.

Des Weiteren befanden sich unter dem Fahrzeug Kabelstränge, die zum Teil abisoliert waren, so dass eine Brandgefahr nicht ausgeschlossen werden konnte. Obendrein befand sich der 28-jährige Fahrer aus Bergkamen nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis, um ein Fahrzeug dieser Länge (11 Meter) sowie den 14 Insassen zu führen. Alle Personen mussten vor Ort das

Fahrzeug verlassen. Sie wurden vor Ort abgeholt. Die Limousine wurde durch einen Sachverständigen untersucht und aufgrund der gefährlichen Mängel die Weiterfahrt durch die Polizei untersagt.

Die Polizei hat nun gegen den Bergkamener eine Anzeige wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis ausgestellt.

Neujahrsempfang der Stadt ganz im Zeichen des Jubiläums „50 Jahre Musikschule Bergkamen“



Die Sängerin der Big-Band der Bergkamener Musikschule suchte beim Neujahrsempfang des Bürgermeisters beim „Big Spender“ den Kontakt zum Publikum.

Die Musik stand im Mittelpunkt des Neujahrsempfangs der Stadt Bergkamen, zu dem Bürgermeister Roland Schäfer am Sonntag in die Schützenheide eingeladen hatte. Genauer gesagt ist es die Bergkamener Musikschule, die 1969 von Eckhard Kadenbach gegründet wurde. Zur gleichen Zeit baute der Musiklehrer am Bergkamener Gymnasium den Bachkreis auf.



Bürgermeister Roland Schäfer und die Big-Band „Triple B“ gestalteten das Programm des Neujahrsempfangs in der Schützenheide.

Heute lernen 1500 Musikschüler in Bergkamen den Gebrauch eines Instruments oder ihrer Stimme, erklärte Fachbereichsleiterin Anne Horstmann den rund 350 Gästen des Neujahrsempfangs. Die zeigte sich von dem Konzert der Big-Band „Triple B“ mit der Sängerin und Gesangslehrerin Jane Franklin sichtlich beeindruckt.

Bürgermeister Roland Schäfer ließ mit einer Powerpoint-Präsentation wichtige Ereignisse des vergangenen Jahres noch einmal Revue passieren und wagte ein Blick in das Jahr 2019. Hier sollen bald die Erdarbeiten zur Modulation der Wasserstadt Haus Aden gestartet werden und auch der Abbruch der Turmarkaden beginnen, um nur zwei Beispiele zu nennen.

Viele Gäste des Neujahrsempfangs setzen sich seit Jahren ehrenamtlich für das Wohl der Stadt Bergkamen ein. Zwei von ihnen nannte Schäfer namentlich: Stadtbrandmeister Dietmar

Luft und sein Stellvertreter Ralf Klute. Beide stellen ihre Ämter jetzt zur Verfügung. Für Dienstag hat der Bürgermeister die Bergkamener Feuerwehrleute zu einer Versammlung ins studio theater eingeladen. Danach soll dann feststehen, wer ihre Nachfolger wird. Sie müssen allerdings noch in der Sitzung des Stadtrats am 21. Februar offiziell gewählt werden. Ihre Ernennungsurkunde erhalten sie dann beim traditionellen Kameradschaftsabend der Feuerwehr am 16. März. Dann werden auch Dietmar Luft und Ralf Klute aus ihren Ämtern verabschiedet.



Die Festhalle der Schützenheide bot dem Neujahrsempfang einen würdigen Rahmen.

„Falscher Polizist“ rief am

Sonntag Bergkamener Betrugsmasche offensichtlich nicht

zahlreiche an – zog



Plakat Falsche
Polizeibeamte am
Telefon

Jede Menge Arbeit bescherten am Sonntagnachmittag und -abend der Polizei, weil Unbekannte hofften, in Bergkamen mit der Betrugsmasche „falscher Polizist“ landen zu können. Bei über 20 Bergkamenerinnen und Bergkamenern klingelte das Telefon. Es meldete sich ein angeblicher Polizeibeamter vom „Raubdezernat“ Unna. Er behauptete, in der Nachbarschaft sei eingebrochen worden. Gefunden hätte man eine Tasche, die die Täter aus Rumänien zurückgelassen hätten. Darin angeblich enthalten der Name und die Adresse des Angerufenen.

Bei dem uns vorliegenden Fall wurde die Angerufene misstrauisch. Sie lies sich den Namen des angeblichen Polizisten buchstabieren. Und als sie den wissen wollte, warum die Telefonnummer, die sie auf dem Display ihres Telefons

lesen konnte, keine Unnaer Vorwahlnummer hatte, wurde auf anderen Seite aufgelegt.

Anschließend rief sie dann die richtige Polizei unter 110 in Unna an. Dort erfuhr sie, dass sie nicht die einzige Bergkamenerin gewesen war, die solch einen Anruf am Sonntag erhalten hatte. Es wurde dann eine Strafanzeige angefertigt.

Ziel dieser Anrufe ist es, die Opfer dazu zu bewegen, ihre Wertsachen zusammenzupacken und anschließend einem „Polizisten“ zu übergeben, damit er sie vor den angeblichen Einbrechern in Sicherheit bringt.

Oft genug hat die Kreispolizei Unna über die Medien vor dieser Betrugsmasche „falscher Polizist“ gewarnt. Soweit es bisher bekannt ist, ist am Sonntag niemand darauf hereingefallen.

Förderverein der Kettlerschule plant Mitgliederversammlung

Die „Freunde und Förderer der Freiherr-von-Ketteler Grundschule“ haben ihre Mitgliederversammlung terminiert, die am Mittwoch, 27. März 2019, 19.30 Uhr, im Filmraum der Schule stattfinden wird.

Neuwahlen stehen in diesem Jahr nicht an, so dass die obligatorischen Rechenschaftsberichte Hauptbestandteile der Versammlung sein werden.

Die Vorsitzende, Martina Plath, wird dabei die Planungen und Vorhaben bis einschließlich dem Schuljahr 2019/2020 vorstellen, bei denen der Förderverein unterstützend mitwirken

wird.

Einen Rückblick wird sie dann auch auf das Projekt „Mein Körper gehört mir“ geben können, das der Förderverein für die 3. und 4. Klassen wieder initiiert hat und auch die Kosten tragen wird.

Für dieses Projekt ist die „Theaterpädagogische Werkstatt“ aus Osnabrück gewonnen worden, die unterschiedliche Situationen im „Umgang mit sexueller Gewalt“ behandeln werden.

Für die Eltern gibt es am Dienstag, 22. Januar 2019, 19.00 Uhr, einen Infoabend im Filmraum der Schule. Das Projekt selbst wird mit den Schülerinnen und Schülern in der ersten Februarhälfte durchgeführt.

**Hauptgewinnerin des Lions-
Weihnachtskalenders Sieglinde
Ellerkmann aus Bergkamen
freut sich über
Reisegutschein**



Birgit Kamm (2.v.l) nimmt stellvertretend für ihre erkrankte Mutter Sieglinde Ellerkmann den 1000.-€-Reisegutschein entgegen. Mit ihr freuen sich von links Lion Friedrich-Wilhelm Brumberg Sasanna Lang-Puchinger, Inhaberin des Reiselädchens und Lions -Präsident Heinz Georg Webers

Sieglinde Ellerkmann freut sich über einen Reisegutschein im Wert von 1000,-€, den Hauptgewinn des Weihnachtskalenders, den der Lionsclub BergKamen im gerade vergangenen Jahr zum dreizehnten Mal auflegte.

Die Bergkamenerin hatte ihren Kalender von ihrer Tochter Birgit Kamm geschenkt bekommen. Die hat den Reisegutschein auch in Empfang genommen, ihre Mutter ist leider gerade krank. Nach ihrer Genesung möchte Sieglinde Ellerkmann mit ihrer Tochter nach Kühlungsborn reisen, da kommt der Gutschein gerade recht.

Rund 260 Preise gab es dieses Mal bei den BergKamener Lions zu gewinnen, darunter zahlreiche Gutscheine heimischer

Unternehmen und wertvolle Sachpreise. Da diese Preise und die Herstellungskosten des Kalenders von Spendern und Sponsoren finanziert wurden, kommt der gesamte Erlös der Aktion, über 16.000,-€, Projekten für Kinder und Jugendliche in Bergkamen und Kamen zugute.

Verkehrschaos durch Elterntaxis vor der Pfalzschule und Parkprobleme an der Goethestraße



Ortstermin an der Ecke Pfalzstraße / Goethestraße. Die ersten beiden Autos rechts befinden sich bereits im absoluten Halteverbot.

Die Verkehrssituation in der ECA-Siedlung stand im Mittelpunkt

eines Rundgangs, zu dem die SPD-Stadtverordnete Brigitte Matiak am Samstagmorgen Anlieger sowie Eltern und Lehrer der Pfalzsulze eingeladen hatte. Chaos durch Eltern-Taxis vor der Pfalzsulze und Parkprobleme auf der GoethestraÙe: Die Sozialdemokraten wollen jetzt diese Probleme anpacken und mit der Verwaltung Lösungsmöglichkeiten erarbeiten.

Morgens vor Unterrichtsbeginn herrscht, wenn viele Eltern ihren Nachwuchs mit dem Auto zur Grundschule bringen, Chaos auf der PfalzstraÙe. „Am liebsten wäre es den Eltern, wenn wir hier eine Drive-in-Schule hätten, bei der die Kinder direkt bis zum Schuleingang gefahren werden könnte“, erklärte Bezirksbeamtin Beate Kohlhas mit einem Augenzwinkern. Sie versucht seit Jahren wie auch die Grundschule selbst Ordnung in dieses Chaos zu bringen.



Bezirksbeamtin Beate Kohlhas berichtet von den Maßnahmen gegen das Verkehrschaos durch Eltern-Taxis vor der Pfalzsulze.

So gibt es jeweils zum Schuljahrsbeginn zweiwöchige Aktionen, in den die Eltern bewegt werden sollen, aufs Auto zu verzichten und ihre Kinder zu Fuß zur Schule zu bringen. In diesen zwei Wochen sei die Lage auf der PfalzstraÙe immer sehr entspannt, berichten Anlieger. Diese geordneten Verhältnisse dauerten aber auch nur diese zwei Wochen.

Zum Schutz anderer Verkehrsteilnehmer, etwa Schüler des Gymnasiums, die zur gleichen Zeit zum Schüler-Bring-Verkehr

der Pfalzschuleltern mit dem Fahrrad unterwegs sind, sei auf der Westseite der Pfalzstraße ein eingeschränktes und auf der Ostseite ein absolutes Halteverbot eingeführt worden, erklärte die Bezirksbeamtin. Dieses absolute Halteverbot ist inzwischen auf die ersten rund 20 Meter der einmündenden Goethestraße ausgedehnt worden – und zwar werktags von 7 bis 16 Uhr.

Gegen diese jüngste Einschränkung auf der Goethestraße gab es bei dem Ortstermin von SPD-Ratsfrau Brigitte Matiak lauten Protest. Die Bewohner von zwei Hausreihen verfügen über keine eigene Stellplätze auf ihren Grundstücken und müssen deshalb ihre Autos auf der Straße parken. Für sie steht dann tagsüber außer sonntags noch weniger Platz auf der Goethestraße zur Verfügung.

Sie fordern jetzt, dass zumindest der Teil des Spielplatzes an der Wilhelm-Busch-Straße, der nicht mehr als Spielfläche vom Jugendamt genutzt wird, in einen Parkplatz umgewandelt wird.



Auf dem Grundstück östlich des Spielplatzes an der Wilhelm-Busch-Straße hätten Anlieger der Goethestraße gern einen Parkplatz.

Für diesen Vorschlag sieht Dirk Möcklinghoff aus dem Bereich Verkehr der Bergkamener Stadtverwaltung kaum Realisierungschancen. Einerseits glaubt er nicht, dass solch ein neuer Parkplatz den Anliegern der Goethestraße etwas bringen würde, da doch die Anlieger der Wilhelm-Busch-Straße unter ähnlichen Parkplatznöten litten. Andererseits könne die Stadt nicht auf ihrem Grund Geld in den Bau von Parkplätzen

investieren, die dann von Privatleuten genutzt würden.

Letzte Station auf dem Rundgang war dann noch einmal die Goethestraße etwa 200 Meter weiter. Hier lautete die Klage, dass dort die parkenden Autos den Verkehr im Bereich von der Hermann-Löns-Straße bis zur Uhlandstraße gefährden würden. Hierzu sagte Möcklinghoff, dass die Feuerwehr mit ihren großen Fahrzeugen die Straßen befahren würden. „Wenn es hierbei zu Beeinträchtigungen kommt, dann schreiten wir ein – zum Beispiel mit absoluten Halteverboten.“

Sofortlösungen all dieser Probleme wurden bei diesem über einstündigen Rundgang zwar nicht gefunden. Doch die Stadtverordnete Brigitte Matiak und auch Ortsvereinsvorsitzender Jens Schmüling versprachen, dass der SPD-Ortsverein diese Probleme in Zusammenarbeit mit den Experten der Stadt Bergkamen intensiv beraten werden. Die Ergebnisse sollen laut Schmüling dann den Anliegern vorgestellt und mit ihnen diskutiert werden.

Matthias Suelmann neuer Kaufmännischer Direktor des Klinikums Westfalen



Matthias Suelmann übernahm die Aufgabe des Kaufmännischen Direktors im Klinikum Westfalen.

Mit dem Start ins neue Jahr übernahm Matthias Suelmann, bisher Krankenhausleiter am Standort Brackel, zusätzlich die Aufgabe des Kaufmännischen Direktors des Klinikums Westfalen. Diese Funktion war unbesetzt, seit Amtsvorgänger Stefan Aust die Tätigkeit des Hauptgeschäftsführers des Klinikums Westfalen übernommen hatte. Für die Belange am Standort Dortmund bleibt Matthias Suelmann künftig weiterhin Ansprechpartner.

Der neuen Herausforderung und der damit verbundenen Verantwortung sieht Matthias Suelmann, mit großer Freude entgegen. „Künftig wird der Wettbewerb um Patienten und um Mitarbeiter weiter zunehmen. Auf Basis der Erfolge aus den Vorjahren und des starken Knappschaftlichen Verbundes sind wir für die Zukunft sehr gut aufgestellt. Ich freue mich in der Verantwortung für unsere vier Standorte die weitere Entwicklung positiv mitgestalten zu können“, so Matthias Suelmann.

Matthias Suelmann ist verheiratet und Vater von drei Kindern. In seiner Freizeit verbringt er gerne seine Zeit im Westfalenstadion und ist dann – auch als gebürtiger Münsteraner – ein echter ‚Dortmunder Jung‘.

Yellowstone startet in das 1. Halbjahr 2019

Das Jugendzentrum Yellowstone in Oberaden startet mit

bewährten Angeboten für Jugendliche und junge Erwachsene in das 1. Halbjahr 2019.

Im Offenen Treff kommen Jugendliche zum Quatschen, Kickern, Billard und Tischtennis zusammen. Geöffnet ist montags bis donnerstags in der Zeit von 17.00 – 21.00 Uhr.

Alle Playstationfans können ihre Lieblingsspiele auf Großbildleinwand mit dem Sound der Discoanlage des Yellowstones genießen. Playstationtage sind montags, 17.30 – 20.30 Uhr und donnerstags, 17.00 – 20.30 Uhr (14 tägig).

Das Jugendzentrum Yellowstone ist bekannt für seine musikalische Ader. Montags und donnerstags wird jeweils in der Zeit von 16.00 – 18.00 Uhr ein Drumworkshop angeboten.

Als Angebot im musisch- kreativen Bereich beginnt in Zusammenarbeit mit der Jugendkunstschule Bergkamen wieder der Homerecording Workshop. Unter fachkundiger Anleitung kann in dem Kurs gelernt werden, wie auf simple Weise mit einfachem, passendem Equipment eigene Aufnahmen produziert werden können. Alle Interessierten ab 12 Jahren treffen sich jeweils donnerstags in der Zeit von 17.00 – 20.00 Uhr im Proberaum des Yellowstones.

Immer montags von 16.30 – 18.30 Uhr findet der Siebruck-Workshop statt. Siebdruck ist eine hervorragende Möglichkeit T-Shirts, Stoffbeutel, Aufnäher, Pullover oder andere Textilien zu bedrucken. Ebenfalls können Poster und Plakate für Veranstaltungen gedruckt werden.

Immer donnerstags startet der Soccer Treff. Von 17.00 – 18.30 Uhr treffen sich alle Fußballbegeisterten in der Sporthalle der Jahnschule.

Auch der Soundclub gehört natürlich zum Yellowstone. Dieses Angebot beinhaltet regelmäßige Konzerte (Punk, Reggae, Metal, Crossover, usw.), Partys, Musikkneipen und Sonderveranstaltungen, wie z. B. „Die lange Nacht der Jugendkultur“ oder die „Ruhr Tour Live“.

Sei es Punkmusik live auf der Bühne, ein gemütlicher Abend bei Kicker und Billard oder eine Disco-Veranstaltung, im Soundclub ist man stets gut aufgehoben.

Der Soundclub startet sein Konzertprogramm am 18.01.2019 mit einem Live-Konzert. Es werden die Bands Moshcircuit, Wardrobe, Stareddown und The Black Sued Shoes auftreten.

Weitere Infos gibt es direkt im Yellowstone unter 02306/8917.